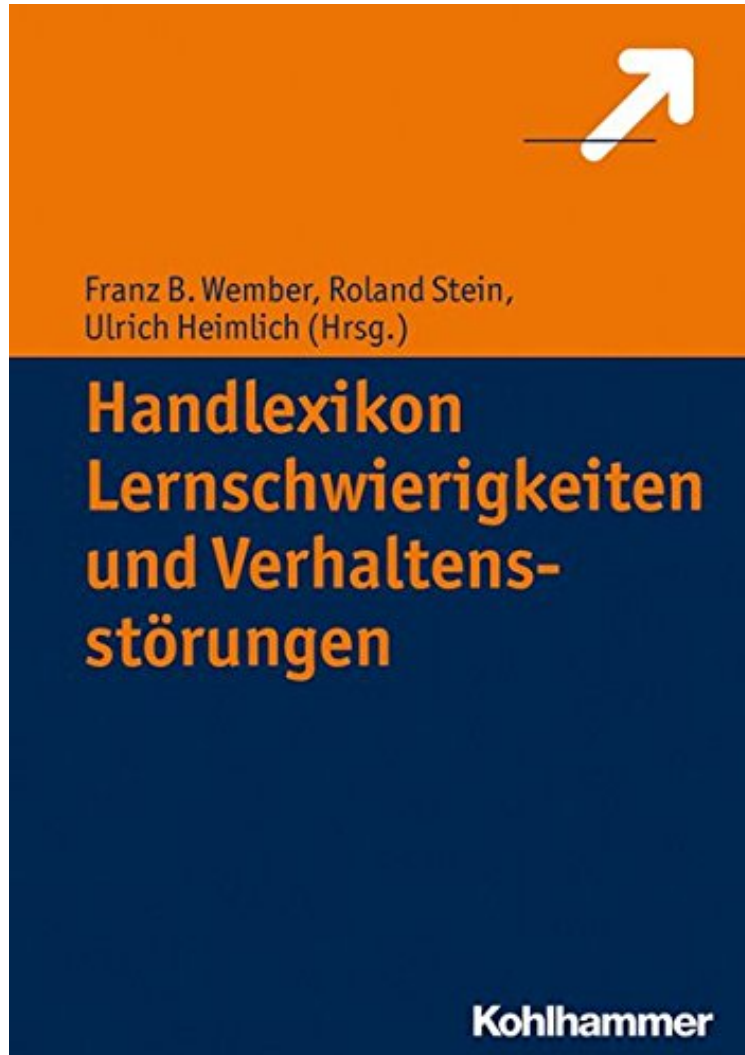


Handlexikon Lernschwierigkeiten und Verhaltensstrungen

Von Kohlhammer

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #287030 in BcherMarke: KohlhammerVerffentlicht am: 2014-05-28Abmessungen: 9.65 x .87b x 6.89l, .0 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe340 Seiten | File size: 66.Mb

Von Kohlhammer : Handlexikon Lernschwierigkeiten und Verhaltensstrungen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Handlexikon Lernschwierigkeiten und Verhaltensstrungen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein Handlexikon mit grundlegenden Haltungs- und HandlungshintergrndenVon Detlef RschLernschwierigkeiten und Verhaltensstrungen werden in diesem Handlexikon grundlegend aus vielen Perspektiven heraus betrachtet. Dafur haben 75 Autorinnen und Autoren unter der Herausgeberschaft von Franz B. Wember, Roland Stein und Ulrich Heimlich fundierte Beitrge geschrieben. Leider sind die meisten Autoren/-innen Lehrende und zumeist nicht mehr

Unterrichtende. Hier wäre es schon gewesen, wenn mehr Praktiker/-innen in das Werk eingebunden worden wären. Trotzdem wird man erkennen können, dass den Professoren/-innen eine Praxisnähe und -Erfahrung deutlich anzumerken ist. Eingeteilt ist das gut lesbare, komprimiert verfasste Werk in sieben Kapitel, beginnend mit den "Früderschwerpunkten und Strungsbildern". Von Angstlichkeit, Aggressivität, ADHS und Essstörungen über Lernschwierigkeiten, Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten bis hin zu Sucht, Verhaltensstörung und Verhaltensauffälligkeit sowie Wahrnehmungsstörungen reichen hier die Stichworte, die in präzisen Beiträgen in ihrer sonderpädagogischen Bedeutung dargestellt werden. Hilfreich ist dabei beispielsweise, dass deutlich gemacht wird, dass der Angstlichkeit gegenüber ADHS in der öffentlichen Wahrnehmung und in den schulinternen Diskursen zu wenig Beachtung geschenkt wird. Leider fehlt das in den letzten Jahren stark zugenommene Phänomen des Selbstverletzenden, nicht-suizidalen Verhaltens. Manche Begriffe hätten meines Erachtens auch definiert gehört (wie zum Beispiel Migrationshintergrund); hier zeigt sich aber auch die naturgemäße Begrenztheit eines so breit gefächert angelegten Werkes. Jedem Beitrag ist eine gut angelegte und aktuelle, weiterführende Literaturliste angefügt. Im zweiten Kapitel "Früderkonzepte und therapeutische Ansätze", das fast 100 Seiten ausmacht, werden ganz verschiedene sonderpädagogische Früderorte, -konzepte und -schwerpunkte beschrieben, welche zum Beispiel Erlebnispädagogik, Berufliche Bildung, Früherförderung oder auch Sensorische Integration umfassen. Die knapp 40 Begriffe werden intensiv erlutert, wobei auch Schulsozialarbeit, Tiergestützte Pädagogik oder Lebensweltorientierung erlutert werden. Die Früderorte und Organisationsformen werden im dritten Kapitel auf knapp 30 Seiten dargestellt. Hierbei spielen auch der Jugendarrest, Kooperationsklassen, Berufsbildungswerke, Sonderpädagogische Früderzentren und vieles andere mehr eine wichtige Rolle. Die Stichpunkte werden teils zusammengefasst von einem Autor erlutert. Die "sonderpädagogische Geschichte" wird in diesem Handbuch nur prägnant im Kapitel IV beschrieben; insbesondere wird auf die Hilfsschule, konfessionelle Einrichtungen, Rettungshäuser sowie Sonderschulen für Erziehungshilfe und Lernbehinderte eingegangen. Sehr interessant ist auch das fünfte Kapitel, bei dem auf Theoriekonzepte und Grundbegriffe eingegangen wird und es naturgemäß auch zu Schnittpunkten aus anderen Kapiteln kommt. Hier sind auch einige Graphiken eingefügt worden, welche die an sich schon gut verständlichen Textpassagen hilfreich ergänzen. Ausgesprochen interessant dürfte für Sonderpädagogen/-innen mit Forschungsinteresse und starkem Reflexionsbedürfnis das Kapitel "Forschungskonzepte" sein, bei dem Forschungsdesigns (Fallstudie, Einzelfallanalyse, Metaanalyse und diverse qualitative und quantitative Methoden) erlutert werden. Im Abschlusskapitel wird ein Blick über den "deutschsprachigen Tellerrand" geworfen und ein Überblick über "Lernschwierigkeiten und Verhaltensstörungen" in Europa, Nordamerika und in den Entwicklungsländern geboten. Das Verzeichnis der Autoren/-innen gibt Informationen zum derzeitigen beruflichen Hintergrund mit entsprechenden Anschriften. Das über siebenseitige Sachregister ermöglicht ein rasches Auffinden der entsprechenden Stichwörter im Text. Alles in allem ist dieses über 300 Seiten starke Handlexikon ein ausgesprochen hilfreiches Werk, um fundierte Informationen über Haltungen und Handlungsmöglichkeiten als Sonderpädagoge/-in zu erhalten. Dabei ist nicht zu übersehen, wie stark es den einzelnen Autoren/-innen gelungen ist, über den sonderpädagogischen Tellerrand hinauszuschauen und psychologische, psychiatrische, soziologische, politische und sozialpädagogische Gesichtspunkte intensiv und reflektiert mit einfließen zu lassen. Ein fundiertes Standardwerk, das grundlegend informiert und inspiriert, die Heil- und Sonderpädagogik für Menschen mit Lernschwierigkeiten und Verhaltensstörungen weiterzuentwickeln. Daher nicht nur für Studierende sehr zu empfehlen, sondern auch für praktizierende Personen im heil- und sonderpädagogischen Kontext.

Produktbeschreibung Gebundenes Buch Das Buch liefert zu den Schlüsselbegriffen der Pädagogik bei Lernschwierigkeiten und Verhaltensproblemen grundlegende Information aus erziehungswissenschaftlicher Sicht. Inhaltlich konzentriert sich das Buch auf die Themen, die für Studierende der beiden Fächer und für die dem Studium folgenden Tätigkeitsbereiche relevant sind. Es werden repräsentative und aktuell handlungsleitende Begriffe behandelt, die die Quintessenz der pädagogischen Theoriebildung und Praxisreflexion erlutern und klären. Der Band bietet so insgesamt eine Einführung in das "wissenschaftliche Grundvokabular" der beiden Fächer. Das Handlexikon reagiert auf die immer wieder geäußerte Klage über die uneinheitliche begriffliche Ausgangslage der Fächer.

Kurzbeschreibung Das Buch liefert zu den Schlüsselbegriffen der Pädagogik bei Lernschwierigkeiten und Verhaltensproblemen grundlegende Information aus erziehungswissenschaftlicher Sicht. Inhaltlich konzentriert sich das Buch auf die Themen, die für Studierende der beiden Fächer und für die dem Studium folgenden Tätigkeitsbereiche relevant sind. Es werden repräsentative und aktuell handlungsleitende Begriffe behandelt, die die Quintessenz der pädagogischen Theoriebildung und Praxisreflexion erlutern und klären. Der Band bietet so insgesamt eine Einführung in das "wissenschaftliche Grundvokabular" der beiden Fächer. Das Handlexikon reagiert auf die immer wieder geäußerte Klage über die uneinheitliche begriffliche Ausgangslage der Fächer. Der Autor und weitere Mitwirkende Alle drei Herausgeber sind Lehrstuhlinhaber der Pädagogik bei Verhaltensstörungen bzw. Lernbehinderungen an den Universitäten München, Würzburg und Dortmund.